

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 20 (1875)  
**Heft:** 50

**Anhang:** Beilage zu Nr. 50 der "Schweiz. Lehrerzeitung"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu nr. 50 der „Schweiz. Lererzeitung“.

## Novitäten

der Verlagshandlung von J. Huber in Frauenfeld, verlag der „Schweizerischen Lererzeitung.“  
(Durch alle buchhandlungen zu beziehen.)

### Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von  
**Friedrich Autenheimer**,  
direktor des zürcherischen technikums in Winterthur.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Diese zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

### Zeichnungen für Mädchen,

virtel teil

#### der II. abteilung (elementarfreihandzeichnen) von Schoops zeichenschule.

I. Verzerrungen für weibliche arbeiten (12 blätter). Preis fr. 3. 20.

Der inhalt der 12 blätter ist folgender:

- 1) Nahtstickereien (5 blätter).
- 2) Saumverzerrungen (1 blatt).
- 3) Säume (1 blatt).
- 4) Verzerrungen für ketten-, stepp-, stilstich (1 blatt).
- 5) Litzenaufnähen (1 blatt).
- 6) Plattstickerei (1 blatt).
- 7) Litzenaufnähen oder kettenstich (2 blatt).

II. Pflanzenstudien (12 blätter). Preis fr. 4.

Der inhalt diser 12 blätter ist folgender:

- Umrisse natürlicher blattformen (2 blätter).
- ganzer zweige (2 blätter).
- von blumen (2 blätter).
- von zweigen mit fruchten (1 blatt).
- Anfänge des schattirens (2 blätter).
- Durchgeführte schattirung (3 blätter).

Unter der presse befindet sich

Linearzeichnen: geometrisches und projektives zeichnen (24 blätter).

### Abonnementseinladung

auf di zeitschriften:

## Neue deutsche Schulzeitung. Pädagogisches Intelligenzblatt. Pädagogischer Central-Anzeiger.

Herausgegeben von

**Paul Muskalla**

in Berlin, Kochstrasse 19.

Wi im 1. und 2. jargang erscheinen di oben genannten journalle vom 1. Januar 1876 ab als ein zusammenhängendes ganze.

Di Neue deutsche Schulzeitung, zentralorgan für di interessen der gesammten deutschen lererwelt, wird wi bisher für di interessen der schule und irer lerer überhaupt, insbesondere aber für di soziale und materielle besserstellung der letztern in freisinniger und durchaus unabhängiger weise eintreten und bestehende übelstände ins richtige licht stellen. Si bringt leitartikel, korrespondenzen, vereinsnachrichten, rezensionen u. dgl.

Das Pädagogische Intelligenzblatt wird ein repertorium für den praktischen unterricht und für das erziehungswesen bilden. Es wird daher in allgemein verständlicher darstellung aufsätze über di verschiedenen gebite des unterrichts und der erziehung, besprechungen bedeutender erscheinungen in der pädagogischen fachliteratur und neuer unterrichts- und erziehungsmethoden, biographien bedeutender schulmänner und pädagogen, mitteilungen aus der geschichte der pädagogik und außerdem auch di einschlägigen amtlichen verordnungen im auszuge enthalten. Jedem jargange wird zur bequemlichkeit des nachschlagens ein register beigefügt werden.

Der Pädagogische Central-Anzeiger wird di bibliographie, literarische anzeigen, bekanntmachungen über vakanzten im ler- und erziehungsfach und überhaupt inserate enthalten und der „Neuen deutschen Schulzeitung“, dem „Pädagogischen Intelligenzblatt“, der Preussischen wi auch der Brandenburgischen Schulzeitung als gratisbeilage beigefügt werden.

Von jeder diser drei zeitschriften können probenummern sowol durch jede buchhandlung wi auch direkt von uns bezogen werden.

Abonnements nemen alle postanstalten und buchhandlungen entgegen. Der virteljährliche abonnementspreis der „Neuen deutschen Schulzeitung“ beträgt fr. 2, des „Pädagogischen Intelligenzblattes“ fr. 1. 35 und des „Pädagogischen Central-Anzeigers“, allein bezogen, 35 cts

Di verlagsbuchhandlung für schul- und erziehungswesen

in Berlin, S.W., Koch-Strasse nr. 19 und 54.

Preisherabsetzung!

## Handbuch

der  
deutschen Literatur der Neuzeit

von  
Arnold Schlönbach.

7 bände.

Preis: statt fr. 14. — fr 10.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

### „Lichtstrahlen“

aus den Werken hervorragender Klassiker und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte — Georg Forster — Göthe als erzieher — Joh. Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder — Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant — Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg — Friedrich Schleiermacher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 bei

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Violinspielern zur gefälligen nachricht, dass das fünfte heft der belibten sammlung

„Der kleine Paganini“, 500 leichte

Violinstücke von F. Schubert

jetzt herausgekommen und das werk damit vollständig geworden ist. Alle 5 hefte sind à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung

in Frauenfeld.

Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einfürung bestens.

J. Hubers buchhandlung

in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

### Musikalische Presse.

Monatshefte

interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von

Karl Millöcker,

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6—7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

virteljährlich fr. 3 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di tit teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichnis gratis.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Die

### Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne

zur

physischen und sittlichen Gesundheit

vom ersten Kindesalter bis zur Reife.

Ein praktisches buch für deutsche frauen.

Von Herm. Klenke.

Zweite neu durchgearbeitete auflage.

Preis broch. fr. 8, geb fr. 9 60.

Bei unterzeichnetem sind erschienen und werden in den nächsten tagen einsichtsexemplare an di bisherigen tit. abnehmer zugesandt:

## Illustrirte Jugendschriftchen.

Kindergärtlein für das alter von 7—10 jaren, IV. heft.  
 Froh und gut " " " " 9—12 " IV. "  
 Kinderfreund " " " " 10—13 " IV. "

Zu geneigten bestellungen empfielt sich  
 hochachtungsvoll

Zürich, den 9. Dezember 1875.

J. R. Müller „zur Leutpriesterei“.

### Stelleantrag.

Für di waisenanstalt Basel wird ein tüchtiger, unverheirateter lehrer gesucht, welcher den unterricht im dritten schuljare und überdis den zeichen- und turnunterricht in einigen sekundarklassen nebst einem teil der tagesaufsicht zu übernehmen hätte. Di besoldung beträgt fr. 800—1200, je nach der dinstzeit im hause, nebst freier station. Baldiger eintritt ist erwünscht. Anmeldungen und zeugnisse sind zu richten an

Schäublin, waisenvater.

## Das töchterinstitut Zollikofer

in

### Romanshorn.

(Vormals im „Bäumlistorkel“ in Rorschach.)

Di sanitarische, praktische und wissenschaftliche ausbildung der töchter gleich gewissenhaft fördernd und vermöge seiner anerkannt vorzüglichen einrichtungen im stande, allen anforderungen zu entsprechen, nimmt auf frühjar wider zöglinge von 10—20 jaren auf. Prospekte und weitere auskunft werden bereitwilligst erteilt von pfarrer R. Zollikofer. (M. 3843 Z)

### Ein schönes weihnachtsgeschenk für di jugend.

Bei Carl Salewski, verlagsbuchhandlung für schul- und erziehungswesen in Berlin, Kastanien-Allee 43, ist erschienen und durch alle buch- und kunsthandlungen, wi auch direkt vom verleger zu beziehen:

### Erzählungen aus der Shakespeare-Welt.

Für di deutsche jugend bearbeitet von

Gustav Liebau,

mitglied der deutschen Shakespeare-gesellschaft.

Preis fr. 2.

Durch dise recht fleißige arbeit will der herr verfasser eine fülbare lücke in der deutschen Shakespeare-literatur für di jugend ausfüllen. Bekanntlich felt es unter den verschiedenen übersetzungen und ausgaben von Shakespeare an einer solchen, di speziell für di kinderwelt bestimmt ist. Eine solche ausgabe zu biten, hat sich nun herr Liebau hir zur aufgabe gestellt. Bei der auswal des stoffes hat er sich von dem gedanken leiten lassen, dass derselbe durchweg von pädagogischem wert und dass di aufeinanderfolge desselben auch nach pädagogischen und psychologischen grundsätzen geregelt sein muss. Gleichsam spielend führt er di jugend in das studium des großen dichterfürsten ein und bitet ir nicht allein eine ser interessante, sondern auch ebenso lerreiche lektüre. Dass er das kindliche gemüt erfasst und seine aufgabe glücklich zu lösen verstanden hat, beweist am besten di aufeinanderfolge der gegebenen erzählungen. Während er nämlich gleichsam als sicheren leitstern einen möglichst kurzen umriss der biographie von shakespeare gibt, lässt er hirauf den „Sturm“ und di „Bezähmte Widerspenstige“, ersterer herzerfrischendes schauspiel, letztere als derbe komik folgen, woran sich di versönend endende tragik des „Wintermärchen“ anschließt. Jetzt erst bitet er seinem jugendlichen leser, dessen gemüt er nun genügend vorbereitet und gekräftigt hat, di herbe tragik des „Hamlet“ und des „König Lear“, worauf als schlussstein das schmerzreiche, höchst poetische hoehelid von „Romeo und Julia“ einen würdigen platz findet.

Noch eines vorzuges obiger erzählungen sei hir erwänt, der ser geeignet ist, das buch in di im bestimmten leserkreise als recht willkommene lektüre einzuführen. Er besteht darin, dass herr Liebau an benötigten stellen sprachliche und sachliche erläuterungen beigefügt, und dadurch das verständniss des ganzen inhaltes für di gesammte deutsche jugend vermittel hat.

So seien denn di „Erzählungen aus der Shakespeare-Welt von Liebau“ insbesondere bei einkäufen für den weihnachtstisch zur berücksichtigung bestens empfolen!

Ein gutes klavir, merere ältere blechinstrumente und ein vorzügliches violin werden billigst verkauft.

Im verlage der Hahn'schen verlagsbuchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Wienhold, E. F., seminaroberlehrer zu Waldenburg in Sachsen, Aufgaben aus der elementaren Geometrie für Seminaristen und Lehrern. gr. 8. 1875. Fr. 1, geb. fr. 1. 20.

Im vorigen jare erschien bei uns:

Wienhold, E. F., Lehrbuch der elementaren Mathematik für Seminaristen und Lehrern. gr. 8.

Erster teil: Arithmetik fr. 5. 35.

Zweiter teil: Geometrie fr. 4. 70.

Ein neues vorzügliches pianino wird billigst verkauft, eventuell an ein gutes älteres piano oder klavir vertauscht. Offerten mit F. L. befördert di expedition dises blattes.

### Für fortbildungsschulen!

Praktische Anleitung

zur

### Abfassung von Briefen

und

### Geschäftsaufsätzen.

Für schule und haus bearbeitet

von

dr. E. Schaumann,

realschuldirektor a. dinst.

Dritte verb. u beträchtlich verm. auflage.

Preis fr. 1. 60.

Ist stets vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

### Ein gutes klavir

wird billigst verkauft.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung

der

### Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

### Leitfaden

für den

### geographischen Unterricht

der zweiten schulstufe

von

H. Wettstein.

Preis fr. 1. —.

J. Hubers buchh. in Frauenfeld.